IMT Nuremberg Archives

H – 2113

International Court of Justice

Ri.Exhibit Nr. 174

H2113-0002

A b s c h r i f t

aus dem W e i s s = B u c h Nr. 2

Dokumente zur Vorgeschichte des Krieges

Nr. 380

Der Deutsche Generalkonsul in Thorn an das Auswaertige Amt

Bericht

Thorn, den 6.Juni 1939

Abs.1 Die Massnahmen der polnischen Behoerden gegen das Deutschtum und das deutsche Handwerk nehmen ihren Fortgang. ...

Abs.6 Es ist kein Wunder, dass sich das Deutschtum hier, angesichts dieser Verhaeltnisse und nach den anderweitig berichteten Exzessen, Ueberfaellen und Koerperverletzungen, in einer verzweifelten Lage befindet. Diese Verzweiflung spricht sich am deutlichsten darin aus, dass der Strom der Abwanderung, und zwar hauptsaechlich der illegal Abwandernden, unvermindert anhaelt.

Abs.7 Man kann verstehen, dass die deutschen Besitzer infolge der dauernden Drangsalierungen, der Angriffe und der Taetlichkeiten der umwohnenden Polen, die sie teilweise zwingen, nachts aufzubleiben, weil sie neben dem Einschlagen von Fenstern die Inbrandsetzung des Gehoeftes befuerchten, sich in einem Zustand voelliger Verzweiflung befinden, der sie alles vergessen und nur den Wunsch haben laesst: "Aus dieser Hoelle zurueck ins Reich".

von Kuechler

Die Richtigkeit der Abschrift bestaetigt:

Dr. H o r n
Rechtsanwalt

INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL
NURNBERG, GERMANY
Ri Exhibit 174
April 10 Filed 1946

Filed April 10, 1946
Kranzbühler
Leiv

H-2113

Ri=Exhibit Nr. 174

Dokumentenbuch Seite

Dokumente Joachim von R i b b e n t r o p

H2113 – 0003